

	Objekt: Umkreis Hans Schwarz: Martin Luther
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen
	Inventarnummer: 18255953

Beschreibung

Die Medaille ist von einem unbekanntem Nürnberger Medailleur in der Art des Hans Schwarz kopiert und wird bei Habich zur Gruppe 'Nürnberg 1525/1526' gezählt. Nach Juncker soll Luther den Auftrag zur originalen Prägemedaille selbst gegeben haben.
Vorderseite: Brustbild Luthers in Mönchskutte mit Kappe nach rechts.
Rückseite: Achtzeilige Aufschrift in einem oben und unten gebundenen Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; gegossen
Maße: Gewicht: 14.39 g; Durchmesser: 39 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
	wo	Deutschland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martin Luther (1483-1546)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Gebrauchsgegenstand
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- C. Juncker, Das Guldene und Silberne Ehren-Gedächtniß des Theuren Gottes-Lehrers D. Martini Lutheri (1706) 56.
- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) 139 Nr. 956 Taf. 116,10.
- H. Schnell, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen (1983) 115 Nr. 4 (dieses Stück dort genannt). Vgl. K.-P. Brozatus, Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailiensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt (2015) 31 Nr. 1 (einseitige Kupfermedaille)..